

PS-2.1 Intraoperative Wundspülung vor Hautverschluss reduziert die Rate an Wundinfekten nach offenen abdominalen Operationen – eine Metaanalyse (B)

T. Müller¹, M. Loos¹, A. Mihaljevic¹, B. Haller¹, U. Nitsche¹, F. Bader¹, H. Friess¹, J. Kleeff¹, D. Wilhelm¹

¹Klinikum rechts der Isar, München

a) Ziel: Evaluation des Effektes intraoperativer Wundspülung vor Hautverschluss zur Reduktion der Wundinfektionsrate nach offenen abdominalchirurgischen Eingriffen.

b) Methode: Durchführung einer systematischen Literaturrecherche der Datenbanken Embase, Pubmed und der Cochrane Library. Es wurden randomisiert-kontrollierte Studien zwischen 1970 und 2013 eingeschlossen, welche den Effekt einer intraoperativen Wundspülung vor Hautverschluss auf die Inzidenz postoperativer Wundinfektionen in der Abdominalchirurgie untersuchten. Endpunkte waren die Wundinfektrate in Abhängigkeit der Art des Eingriffs und der Spüllösung. Es wurde eine Metaanalyse und Auswertung mittels Mantel-Haenzel random effects Modell durchgeführt.

c) Ergebnisse: Insgesamt wurden 41 randomisiert-kontrollierte Studien mit über 9000 Patienten in die Analyse eingeschlossen. Die Metaanalyse zeigte unabhängig von Kontaminationsgrad des Eingriffs oder Art der verwendeten Spüllösung eine signifikante Senkung der postoperativen Wundinfektionsrate nach intraoperativer Wundspülung (Odds ratio (OR)=0.54, 95 % confidence Interval (CI) [0.42; 0.69], $p < 0.0001$). In der Subgruppenanalyse war dieser Effekt nach kolorektalen Eingriffen (OR=0.51, 95 % CI [0.37; 0.72], $p = 0.0001$) hoch signifikant, während nach nicht-kolorektalen abdominalen Eingriffen kein signifikante Senkung der Infektrate beobachtet wurde (OR=0.69, 95 % CI [0.43; 1.09], $p = 0.11$). Die Spülung mit antibiotischen Lösungen zeigte unabhängig von der Art des Eingriffs einen stärkeren Effekt (OR=0.39, 95 % CI [0.27; 0.55], $p < 0.0001$) als Spülung mit Iodlösungen (OR=0.70, 95 % CI [0.51; 0.97], $p = 0.03$). Spülung mit reiner Kochsalzspülung zeigte keinen signifikanten Effekt (OR=0.64, 95 % CI [0.28; 1.46], $p = 0.29$).

d) Zusammenfassung: Die intraoperative Wundspülung vor Hautverschluss ist eine effektive und kostengünstige Maßnahme zur Prophylaxe von postoperativen Wundinfekten. Vor allem bei offenen kolorektalen Eingriffen kann dadurch die Infektrate drastisch gesenkt werden. Antibiotische Lösungen scheinen hierbei effektiver als Iod- oder Kochsalzlösungen zu sein.